

	Objekt: Klosterkirche Chorin von Nordwesten
	Museum: Museum Eberswalde Steinstraße 3 16225 Eberswalde 03334-64415
	Sammlung: Grafiksammlung
	Inventarnummer: V 6457 K2

Beschreibung

Mit dieser Nordwestansicht liegt ein weiteres Blatt aus der 1828 im Berliner Verlag C. G. Lüderitz herausgegebenen Folge von mindestens fünf Lithographien zum Kloster Chorin vor. Im Gegensatz zu der in dieser Folge enthaltenen Nordostansicht (vgl. Inv.-Nr. V 6458 K2) ist auf diesem Blatt explizit vermerkt, dass es sich hierbei um eine lithographierte Zeichnung von Johann Heinrich Strack nach einem Original von Karl Friedrich Schinkel (1781-1841) handelt. Dargestellt ist die ab 1273 errichtete Klosterkirche mit ihrer einzigartigen Schaufassade nach Westen, die auf die Zeit um 1300 datiert wird. Sie bildet zugleich den Abschluss der im Uhrzeigersinn um den Klosterhof herum erfolgten Bauarbeiten. Rechts von der Kirche erstreckt sich der bis 1285 für die Konversen, also die Laienbrüder errichtete Westflügel mit dem um 1300 nachträglich angefügten Pfortenhaus. Ihren Abschluss findet die Westseite in dem an das Pfortenhaus über Eck angebundenen „Brauhaus“ mit seinem Staffelgiebel. [Thomas Sander]

bez.: u.l.: H. Strack cop: nach Schinkel; u.m.: Ansicht der Klostergebäude von Corin von der Nordwestseite; u.r.: Lithogr. von Lütke

Grunddaten

Material/Technik: Lithographie
Maße: 29,2 x 40 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1828
	wer	Ludwig Eduard Lütke (1801-1850)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kloster Chorin

Literatur

- Berndt, Iris (2007): Märkische Ansichten. Die Provinz Brandenburg im Bild der Druckgraphik 1550-1850. Berlin, Kat.-Nr. 605
- Warnatsch, Stephan (2005): Die Zisterzienser und ihre Klöster in Brandenburg. Berlin, S. 67-80